

# Schweinswale: Wo tauchen sie denn?

**NATUR** Was während der Schweinswaltage eine Woche lang in Wilhelmshaven geboten wird

Es ist die dritte Auflage. Die Aktionstage finden überregional immer mehr Resonanz. Die Menschen zieht es zur Küste.

**WILHELMSHAVEN/MM** – Schweinswale aus der Nähe sehen zu können, ist einmalig an der Küste. Das Wattenmeer-Besucherzentrum veranstaltet in Kooperation mit der Wilhelmshavener Touristik und Freizeit, der Nationalparkverwaltung, der Aktionsgruppe „JadeWale“, der Nordsee GmbH, dem Verein Bremer Weserkahn Franzius und dem Wattenmeersekretariat zum dritten Mal Schweinswaltage.

Das Besucherzentrum lädt zu Entdeckungen vom Südstrand aus ein: heute und morgen von 10 bis 19 Uhr, am Samstag von 11 bis 20 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Am Wochenende, jeweils von 13 bis 16 Uhr, heißt es: „Wal, da bläst er!“. Hinrich Janßen und Dirk Arnskötter werden als „Walausrufer“ am Südstrand und am Helgolandkai zur Ausschau nach den Säugetieren animieren.

Vom Holz zum Wal: In der Zeit von heute bis zum Samstag, 13. April, wird der Künstler Torsten Schütt aus Friedeburg-Horsten jeweils ab 10.30 Uhr vor dem Eingang des Besucherzentrums am Südstrand 110 b aus einem großen Eichenstamm eine Holz-



Der Weserkahn „Franzius“ ist seit Februar 2018 Partner des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer. FOTO: WBZ

skulptur in Form eines Schweinswals schaffen.

Erlebnisfahrten in den Jadedeuten mit der „Harle Kurier“ gibt es heute, morgen und Samstag jeweils ab 11 Uhr sowie am Sonntag um 13 Uhr.

Ein Frühstücksbuffet wird am Sonntag, 9.30 bis 12 Uhr, im Wattenmeer-Besucherzentrum angeboten. Ab 11 Uhr berichtet der Walexperte und Tierarzt Jan Herrmann im Dachgeschoss unter dem Motto „Halt mal die Luft an! – Atmen und Tauchen bei Schweinswalen“. Der Vormit-

tag wird musikalisch durch die Band „JazzMates“ begleitet (Anmeldung: Tel. 91 07 33).

Am Samstag, 13. April, von 15 bis 15.45 Uhr wird im Besucherzentrum der ARD-Dokumentarfilm „Wale vor unserer Küste“ von Holger Vogt gezeigt. Die Naturreportage dringt mit bewegenden Bildern in die Welt der Wale vor und macht deutlich, warum es auch an Nord- und Ostsee wichtig ist, sich um ihren Schutz zu kümmern.

Mitglieder der Aktionsgruppe JadeWale bieten einen

informativen Spaziergang unter dem Motto „Watt'n Schnack“ am Samstag von 16 bis 17.30 Uhr, an. Zweimal heißt es „JadeWale-Fotowalk“ – am Sonntag von 13 bis 15 Uhr oder am Dienstag von 16 bis 17.30 Uhr. Mitglieder der Aktionsgruppe „JadeWale“ wollen mit den Teilnehmern alles fotografieren, was vor die Objektiv schwimmt, hüpfert oder flattert. Der Schwerpunkt liegt auf dem Thema „Fotografie an der Küste!“. Die Teilnehmer benötigen zumindest ein Smartphone oder jegliche Art von Fotokamera, um teilnehmen zu können. Treffpunkt ist das Besucherzentrum (Anmeldung für Spaziergang und Fotoausflüge, Tel. 91 07 33).

Am Sonntag, 14. April, 16 bis 17 Uhr, wird das Stück „Die Schnecke und der Buckelwal“ vom Puppentheater Pulcinella aufgeführt.

Es ist ein offenes Figurentheater nach Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab vier Jahren.

Am Sonntag von 19 bis 20.30 Uhr hält der Naturfotograf Frank Blache auf Einladung der Aktionsgruppe JadeWale im Besucherzentrum am Südstrand einen reich bebilderten Vortrag. Seit fast 25 Jahren ist er auf allen Kontinenten unterwegs, um die

Meeressäuger zu fotografieren. Der Eintritt ist kostenlos.

Imke Zwoch von der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer liest am Montag, 15. April, 18 bis 19 Uhr, unter dem Pottwal-Skelett in der Walausstellung des Wattenmeer-Besucherzentrums aus dem mehrfach ausgezeichneten Kinderbuch „Sams Wal“ von Katherine Scholes. Die Teilnahme an der Lesung ist kostenlos und für Kinder bis zum Alter von zwölf Jahren geeignet.

Zum Inhalt: Was macht man, wenn man einen gestrandeten Wal findet? Bei einem Strandspaziergang mit Hündin Lucy entdeckt der Junge Sam einen hilflos auf dem Sand liegenden Wal. Er stellt fest, dass der seltsame „Hai-Wal“ noch lebt. Wenn er den Wal retten will, braucht er die Hilfe seines erwachsenen Freundes Angus.

Nachstehend alle Termine für die Segeltörns mit der „Franzius“: am Samstag um 11 und um 17 Uhr, am Sonntag um 12 und um 15.30 Uhr sowie am Montag, 15. April, um 14

Uhr. Die Franzius wurde als Bildungs- und Freizeitschiff Ende der 1990er-Jahre in Bremen-Vegesack nach dem Vorbild der traditionellen Weserkähne gebaut.

